



Beschluss des Landesvorstandes DIE LINKE.Thüringen am 25.11. 2022

### **Beschlusstext:**

Der Landesvorstand DIE LINKE. Thüringen beschließt, den Gremien der Partei am 26.11.22 vorzuschlagen, gemeinsam mit Bodo Ramelow als Kandidat für das Amt des Ministerpräsidenten in die nächste Landtagswahl zu gehen und den Prozess zur Erarbeitung eines Regierungsprogramms für die kommende Wahlperiode zu beginnen. Die inhaltlichen Grundlagen sollen auf dem nächsten Landesparteitag gemeinsam gelegt werden.

### **Begründung**

Als 2014 Bodo Ramelow der erste LINKE Ministerpräsident der Bundesrepublik wurde, begann ein neues Kapitel in der Thüringer und bundesweiten Politik. Mit einer rot-rot-grünen und durch die LINKE angeführten Landesregierung konnten wir konkret für die Menschen in Thüringen Verbesserungen ihrer Lebensverhältnisse gestalten. Im Bundesrat und insbesondere während der Bundesratspräsidentschaft können und konnten wir als LINKE gemeinsam mit den Genoss\*innen aus Berlin, Bremen und Mecklenburg-Vorpommern auch bundespolitische Debatten und Entscheidungen beeinflussen. 2014 wussten wir, DIE LINKE. Thüringen, noch nicht, dass wir unsere zweite Legislatur in einer Minderheitenkoalition gestalten und Grundsatzprobleme der Partei auf Bundesebene zu bearbeiten haben. Während Koalitionen mit einer eigenen Mehrheit, wie in Sachsen-Anhalt, nicht in der Lage sind, einfachste politische Entscheidungen zu treffen, haben wir gemeinsam mit Bodo Ramelow, unseren Minister\*innen und den Koalitionspartner\*innen Verantwortung übernommen und schaffen es, die Menschen in diesen krisenhaften Zeiten nicht allein zu lassen.

Bodo Ramelow ist einer der angesehensten LINKEN Politiker der Bundesrepublik und einer der bekanntesten Politiker überhaupt. Seine Bekanntheit und Anerkennung in Thüringen gehen weit über die Grenzen des LINKEN Parteibuches hinaus. Bodo ist das, was weithin als Landesvater bezeichnet wird. Die enge Zusammenarbeit zwischen Partei, Fraktion und Regierung mit unserem Ministerpräsidenten zeichnet uns aus und macht uns als LINKE stark. Das macht unseren Thüringer Weg aus. Darauf können und wollen wir aufbauen, denn was man braucht, um sich aus der Geißelung der CDU im Thüringer Landtag zu befreien, ist ein starkes Ergebnis bei den kommenden Landtagswahlen als Grundlage für eine Mehrheit des progressiven Lagers. Die LINKE. Thüringen setzt auf Verantwortung und Vertrauen in die geleistete Arbeit von Partei, Fraktion und Regierungsmitgliedern. Um weiter eine soziale und ökologische Politik in Thüringen gestalten zu können, wollen wir stärkste Kraft bleiben und klare Mehrheiten gewinnen. Wir wissen darum, dass wir noch mehr Menschen für unsere Sache erreichen können. Deshalb werden wir gemeinsam mit Bodo Ramelow als Kandidat für das Amt des Ministerpräsidenten mit Mut und Zuversicht in die kommende Landtagswahl gehen.